

Abendmahlsgottesdienst mit Verabschiedung und Entpflichtung von Pastor Jörg Weissbach durch Bischof em. Gothart Maggaard Sonntag Trinitatis, 31. Mai 2026



Deutsche St. Gertruds Kirche



Svenska
kyrkan

Tyska
S:ta Gertruds
församling

Glockenläuten/ Klockringning

Prozession und Präludium / Preludium

Bläserey: Intrade (Frieda Fronmüller, 1901–1992)

Begrüßung (Martin Kauffner, Vorsitzender Gemeindevertretung)

Eingangslied: „Lobe den Herren“ „Sjung till Guds ära“ (EG 317 / Sv Ps 801)

E^b *A^bΔ/E^b* *B^b/E^b*

1 Sjung till Guds ä - ra som sät - ter sin

A^b/E^b *B^bsus* *B^b* *E^b* *A^b/E^b* *E^b*

färg och för - ny - ar, le - ker med

A^bΔ/E^b *B^b/A^b* *A^b/E^b*

vin - den och far ö - ver moln, ö - ver

B^bsus *B^b* *E^b* *Gm7* *C*

sky - ar. Lek - fullt, för - tjust

Fm9 *Gm7* *A^bΔ* *B^b*

må - lar Gud him - len med ljus

Gm7 *Cm* *F9* *A^b6/B^b* *E^b*

färg - sät - ter stä - der och by - ar.

2. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!

3. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet!

4. Sjung för de helgon som gjort denna resa framför oss.
Skapelsens resa av kraft och rättfärdighet gör oss
till dem vi är – ett med varandra och här.
Ordet blev kropp och berör oss.

Trinitarischer Gruß/ Inledningsord

Sündenbekenntnis/ Syndabekännelse

G(EMEINDE): Barmherziger Gott,
durch Christus eröffnest du den Weg zu dir und tilgst alle Schuld
der Welt. Ich bitte dich: Reinige du mich, so werde ich rein, heile du
mich, so werde ich heil, zieh mich hin zu dir, so findet mein Herz Ruhe.
Amen.

Zuspruch der Vergebung/ Förlåtelsen

Dankgebet/ Tackbön

G: Gott, unser Vater, habe Dank,
dass der Weg zu dir immer frei ist durch Jesus Christus.
Hilf uns, mit deiner Vergebung zu leben. Stärke unseren Glauben, lass
unsere Hoffnung wachsen und erneuere unsere Liebe. Amen.

Kyrie

L(EKTOR): Heiliger Herr und Gott, heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland, du ewiger Gott,
erbarm dich über uns.



Herr - - - er-bar-me - dich - ü-ber-uns.

Chri - - - ste er-bar-me dich - ü-ber uns.

Herr - - - er-bar-me dich - ü-ber-uns.

Gloria (= Gemeinde steht auf)

L: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, bei den Menschen
seines Wohlgefallens.



G: Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um daß nun und nim - mer-mehr uns rüh - ren kann kein

Gna - de, Ein Wohl - ge-falln Gott an uns hat; nun
Scha - de.

ist groß Friedohn Un - ter-laß all Fehd hat nun ein En - de.

Gruß

L: Der Herr sei mit euch.



G: Und mit dei-nem Geist.

Kollektengebet/ Kollektbön



Lesung aus dem Alten Testament/ Gammaltestamentlig läsning 1. Mose 18, 1-8 Der Herr bei Abraham und Sara in Mamre

1 Und der HERR erschien ihm im Hain Mamre, während er an der Tür seines Zeltes saß, als der Tag am heißesten war.

2 Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seines Zeltes und neigte sich zur Erde

3 und sprach: Herr, hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so geh nicht an deinem Knecht vorüber.

4 Man soll euch ein wenig Wasser bringen, eure Füße zu waschen, und lasst euch nieder unter dem Baum.

5 Und ich will euch einen Bissen Brot bringen, dass ihr euer Herz labt; danach mögt ihr weiterziehen. Denn darum seid ihr bei eurem Knecht vorübergekommen. Sie sprachen: Tu, wie du gesagt hast.

6 Abraham eilte in das Zelt zu Sara und sprach: Eile und mende drei Maß feines Mehl, knete und backe Brote.

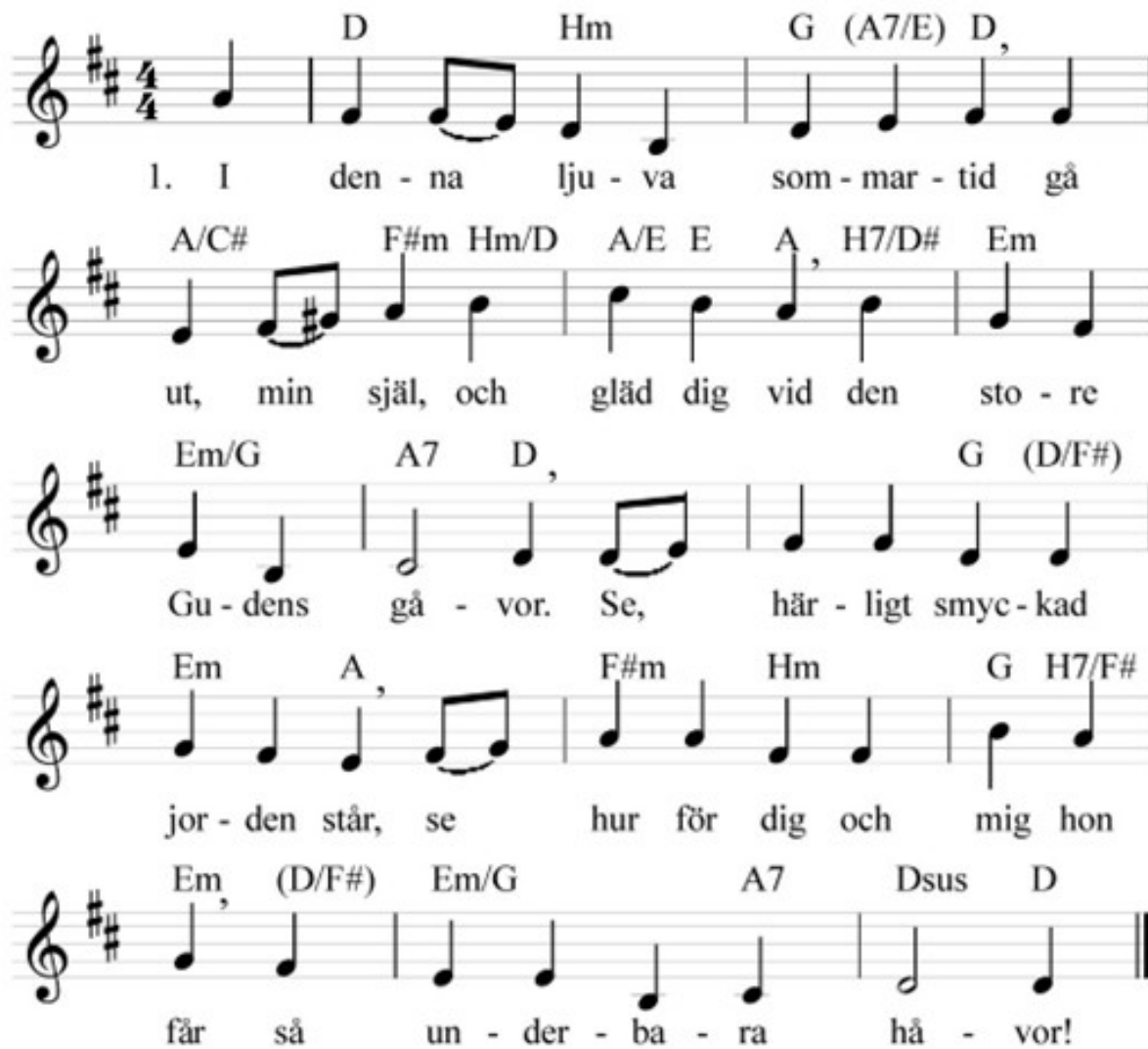
7 Er aber lief zu den Rindern und holte ein zartes, gutes Kalb und gab's dem Knechte; der eilte und bereitete es zu.

8 Und er trug Butter und Milch auf und von dem Kalbe, das er zubereitet hatte, und setzte es ihnen vor und blieb stehen vor ihnen unter dem Baum, und sie aßen.

L: So lautet das Wort des Herrn.



Lied: I denna ljuva sommartid/ Geh aus mein Herz und suche Freud



D Hm G (A7/E) D,
1. I den - na lju - va som - mar - tid gå
A/C# F#m Hm/D A/E E A, H7/D# Em
ut, min själ, och gläd dig vid den sto - re
Em/G A7 D, G (D/F#)
Gu - dens gå - vor. Se, här - ligt smyc - kad
Em A, F#m Hm G H7/F#
jor - den står, se hur för dig och mig hon
Em, (D/F#) Em/G A7 Dsus D
får så un - der - ba - ra hå - vor!

2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub,
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

3. Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fleußt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe.

4. Behåll mig till ditt paradys, och låt mig på de trognas vis
i dina gårdar grönska.
Låt mig få tjäna dig allen, i trohet sann, i kärlek ren,
så vill jag mer ej önska.

*Evangeliumslesung

Wir hören das heilige Evangelium bei Johannes im 18. Kapitel.



Johannes 11, 18–27

18 Betanien aber war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien entfernt.

19 Viele Juden aber waren zu Marta und Maria gekommen, sie zu trösten wegen ihres Bruders.

20 Als Marta nun hörte, dass Jesus kommt, ging sie ihm entgegen; Maria aber blieb im Haus sitzen.

21 Da sprach Marta zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben.

22 Aber auch jetzt weiß ich: Was du bittest von Gott, das wird dir Gott geben.

23 Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

24 Marta spricht zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tage.

25 Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe;

26 und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?

27 Sie spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommt.

L: So lautet das heilige Evangelium.



Halleluja

A A/C# A E D E/G# A A/C#
Hal - le - lu - ja, hal - le -
Bm/D Bm E A A/C# A E
lu - ja. Hal - le - lu - ja,
Bm E A A/C# D E A
hal - le - lu - ja.

*Glaubensbekenntnis/ Trosbekännelsen

G: Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und
begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden
von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und
die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Lied: Den blomstertid nu kommer

1 Den blomster-tid nu kom - mer med lust och fäg - ring stor:
du nal - kas, lju - va som - mar, då gräs och grö - da gror.

Med blid och liv - lig vär - ma till allt som va - rit dött, sig
so - lens strå - lar när - ma, och allt blir å - ter - fött.

2. Die Blütenzeit ist kommen / voll Farben, Lust und Freud.

Wir haben ihn vernommen / der Sommer steht bereit.

Er weckt, was tief erfroren / mit sanfter, warmer Hand,

in Schönheit neu geboren / erstrahlt das ganze Land.

3. Du milda Jesu Kriste / Vår glädjesol och sköld

Ditt ljus och hägn ej briste / Uppvärm vårt sinnes köld

Giv kärlekseld i hjärta / men dämpa lustens brand

Vänd bort all sorg och smärta / med mild och mäktig hand.

4. Du Jesus bist die Sonne/ die uns das Leben gibt

Bist Blüentraum und Wonne / die jedes Wesen liebt.

Wir folgen deinen Spuren / du taufst mit deinem Licht

Die weiten grünen Fluren / und unser Angesicht.

Predigt

Kantorei: Jesu bleibet meine Freude

(J. S. Bach, 1685–1750, BWV 147)

Verabschiedung/ Avtackning und Entpflichtung

von Jörg Weissbach durch Bischof em. Gothart Magaard

(mit Kirchenvorstand, Amtsgeschwistern und Familie)

Orgel: Toccata per le levatione (Giacomo Frescobaldi, 1583–1643)

Wort des Kirchenvorstandes/ Daniel Höffker

Fürbittengebet/ Kyrkans förbön

1. Gud, vi kommer till dig med alla våra önskingar och behov och ber om din hjälp. Vi ber för människor i den krigsdrabbade områden i Palestina och Israel, i den Persiska Golfen och Ukraina och i många andra platser i världen. Låt ditt rike komma till oss.

Alla: Låt ditt rike komma. Låt din vilja ske.

2. Wir bitten für deine Kirche in ihrer Einheit und in ihrer Vielfalt. Lass uns nicht das Trennende schauen, sondern auf den Geist, der uns in Hoffnung, Glaube und Liebe verbindet. Lass dein Reich zu uns kommen.

Alle: Lass dein Reich kommen. Lass deinen Willen geschehn.

3. Vi ber för jordens framtid, om fred och rättvisa mellan folken, om godhet och vishet hos de människor som får makt att styra. Låt ditt rike komma till oss.

Alla: Låt ditt rike komma. Låt din vilja ske.

4. L: Wir bitten um eine Welt, in der Träume Gestalt annehmen und deine Kirche sich mit Mut und Zuversicht und in Wort und Tat für einen bessere Welt einsetzt. Lass dein Reich zu uns kommen und diese Welt verwandeln.

Alle: Lass dein Reich kommen. Lass deinen Willen geschehn.

5. L: Vi ber om vatten och livgivande mat för alla människor, om hem, skolor och arbetsplatser där man samverkar och hjälper varandra. Låt ditt rike komma till oss.

Alla: Låt ditt rike komma. Låt din vilja ske.

6. L: Wir bitten für deine Kirche um ein wachsames Gewissen. Um ein offenes Ohr für alle, die Orientierung suchen. In deinem Wort und Sakrament bist du gegenwärtig und verwandelst die Welt.

Lass dein Reich zu uns kommen:

Alle: Lass dein Reich kommen. Lass deinen Willen geschehn.

7. L: För din kärleks skull överlämnar vi oss åt dig: I kampen mot ondskan förena oss med din ena och enda kärlek i trefaldighet, med dina änglar och med dina heliga i himlen och på jorden. Låt ditt rike komma till oss.

Alla: Låt ditt rike komma. Låt din vilja ske.

8. L: Wir bitten dich für unsere Partnergemeinden in Radebeul und in Riga, unseren Schwestergemeinden in Oslo, Göteborg, Malmö und Helsinki, für unsere eigene Gemeinde und für Stockholm Stift. Für alle Kirchen, die in der Nachfolge Christi stehen und die Botschaft seines Friedens ausbreiten: Segne sie und berufe uns alle in deinen Dienst. Lass dein Reich zu uns kommen.

Alle: Lass dein Reich kommen. Lass deinen Willen geschehn.

Abendmahlslied: „Brunn allen Heils dich ehren wir“/

Nattvardpsalm



The image shows the musical notation for the hymn 'Brunn allen Heils dich ehren wir'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written on a treble clef. The lyrics are written below the notes.

1. Brunn al - les Heils, dich eh - ren wir
und öff - nen un - sern Mund vor dir;
aus dei - ner Gott - heit Hei - lig - tum
dein ho - her Se - gen auf uns komm.

2. Kantorei: *Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib,
er segne uns nach Seel und Leib,
und uns behüte seine Macht
vor allem Übel Tag und Nacht.*

3. Der Herr, der Heiland, unser Licht,
uns leuchten lass sein Angesicht,
dass wir ihn schaun und glauben frei,
dass er uns ewig gnädig sei.

4. Kantorei: *Der Herr, der Tröster, ob uns schweb,
sein Antlitz über uns erheb,
dass uns sein Bild wird eingedrückt,
und geb uns Frieden unverrückt.*

5. Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist,
o Segensbrunn, der ewig fließt:
durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl,
mach uns deins Lobs und Segens voll!

Abendmahlsteil

*Lobgesang/ Lovsägelsen

P: Erhebet eure Herzen.



P: Lasset uns danksagen dem Herrn, unserm Gott.



***Präfation:** Wahrhaft würdig und recht... anbetend ohne Ende
lobsingen:

***Lobpreis**



Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr Gott Ze - ba - oth.
3 Die Him-mel und die Er - de sind voll von dei - ner Herr - lich - keit.
5 Ho - si - a - - na in der Hö - he. Ge - seg - net sei Er,
7 der da kommt im Na - men des Herrn. Ho - si - a - - na in der Hö - he.

Gebet mit Einsetzungsworten/ Bön och instiftelseorden

P: [...] Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

G: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Vaterunser/ Herrens bön

G: Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern

Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Brechung des Brotes/ Brödbrytelsen

P: Das Brot, das wir brechen, ist die Gemeinschaft des Leibes Christi.

G: So sind wir viele ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben.

*Friedensgruß/ Herrens frid

Agnus Dei/ O Guds lamm

G: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

Austeilung/ Kommunionen

(Wandelkommunion an 4 Stationen)


Chorgesang während der Austeilung:


Herr, nun lässest du (Felix Mendelssohn, 1809–1847)

Dankgebet/ Tackbön

*Sendung/ Sändningsord

P: Dank und Lob sei Gott, dem Herrn.

G: 
Gott dem Herrn sei Dank und Lob.


Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, ha - le - lu - ja.

Segen

G: 
A-men, a-men, a-men.

Lied: Nun danket alle Gott/ Nu tacka Gud, allt folk

Spätere Form

Nun dan-ket al - le Gott mit Her-zen,
 der gro - ße Din - ge tut an uns und

Mund und Hän - den,
 al - len En - den, der uns von Mut - ter - leib

und Kin-des-bei-nen an un - zäh - lig

viel zu - gut bis hier-her hat ge - tan.

2. Den nåderike Gud,
 han må oss kraft förläna
 att troget och med fröjd
 hans goda vilja tjäna.
 Och Herren, stor av nåd,
 må ge vårt hjärta frid.
 Oss vare Herren när.
 nu och till evig tid.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott,
 dem Vater und dem Sohne
 und Gott dem Heiligen Geist
 im höchsten Himmelsthronen,
 ihm, dem dreieinigen Gott,
 wie es im Anfang war
 und ist und bleiben wird
 so jetzt und immerdar.

Auszug und Postludium/ Uttåg och postludium Nun danket alle Gott (J.S. Bach, BWV 79)

* * * * *

Mitwirkende

St. Gertruds Kantorei, Leitung Julián Gareis Waldburg

St. Gertruds Bläserey und Bläserensemble der Friedenskirche
Radebeul unter der Leitung von Henry Turu und Mirjam Stange-Döring

Kirchenvorstand St. Gertrud
und Vorsitzender der Gemeindevertretung

Pastorinnen, Pastoren und Leitende aus deutschen
Auslandsgemeinden und befreundeten Gemeinden

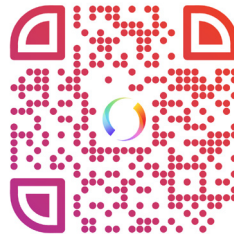
Präster och kyrkoherdar från Stockholms stift

Bischof em. Gothart Maggaard

Kollekte

Die Kollekte des Gottesdienstes für die Kirchenmusikstiftung
der St. Gertruds Gemeinde bestimmt und wird am Ausgang
eingesammelt oder per Swish Code.

Swish: 123 694 2908



Weiterer Ablauf:

Zwangloses Miteinander mit Essen und Trinken in den Räumen
des Gemeindehauses und im Garten, Kinderprogramm

14.30 Uhr: Grußworte und Reisesegen in der Kirche

